

ELEKTRONISCHER BRIEF

Kaiser-Friedrich-Straße 1 55116 Mainz Telefon 06131 16-0 Poststelle@mueef.rlp.de http://www.mueef.rlp.de

28.09.2020

Mein Aktenzeichen 104-95/2020-1#34 Referat 1042

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail

Telefon/Fax

06131 164 06131 16-

Kita-Schulprogramm@muef.rlp.de

EU-Schulprogramm

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 23.09.2020 und Ihre persönliche Einschätzung zum EU-Schulprogramm. Es ist schön zu lesen, dass Ihnen die Ernährung Ihrer Kinder wichtig ist und Sie vor allem auch für eine ausgewogene Pausenverpflegung mit ausreichendem Obst- und Gemüseverzehr sorgen.

Ich stimme Ihnen zu, dass das Angebot von Süßigkeiten und Lebensmitteln, die gezielt an Kinder gerichtet sind, seitens der Lebensmittelindustrie sehr groß und für Kinder besonders verführerisch ist. Mir ist bewusst, dass die Wünsche der Kinder und der Austausch mit anderen Schülerinnen und Schülern während der Pause eine große Herausforderung für Eltern darstellt. Und genau dort setzen die begleitenden Ernährungsbildungsaktivitäten an. Ziel des EU-Schulprogramms in Rheinland-Pfalz ist es, Kinder durch ein regelmäßiges Angebot von frischem Obst, Gemüse und ungesüßter Milch nachhaltig zu deren Verzehr zu motivieren. Die Kombination mit einer aktiven Emährungsbildung im Unterricht soll bei den Kindern zu einer ausgewogenen Ernährungsweise beitragen. Sie üben gleichzeitig den praktischen



Umgang, damit sie das vielfältige Angebot zukünftig gut nutzen können. Die Schülerinnen und Schüler erfahren mehr über die Herkunft von Lebensmitteln sowie über abwechslungsreiches, genussvolles Essen und schulen ihre Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln. Gleichzeitig sollen sie diese Wertschätzung bestenfalls auch in ihre Familien tragen.

An dieser Stelle möchte ich Sie auch auf die unterstützenden landesweiten Tätigkeiten der Ernährungsberatung an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum und der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung hinweisen, die aktiv vor Ort entsprechende Maßnahmen begleiten und auch im Zuge der Verpflegung an den Schulen zur weiteren Optimierung beitragen.

Um die Folgen einer Fehlernährung wie Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes mellitus vorzubeugen, bringt die Landesregierung mit der Landesinitiative "Rheinland-Pfalz isst besser" die Bedeutung und den Wert der Lebensmittel und der Ernährung in den verschiedenen Lebenswelten wieder nahe. Dabei stehen neben dem Grundwissen über die Zusammenstellung einer bedarfsgerechten Ernährung, auch die Lebensmittelkennzeichnung und das Wissen über einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln im Fokus.

Vielleicht haben Sie bereits vom Nutri-Score gehört, bei dem verschiedene Nahrungsbestandteile wie Ballaststoffe oder Proteine verrechnet, und das gesamte Lebensmittel anhand einer fünfstufigen Farbskala bewertet wird. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz sieht in dieser neuen Art der Nährwertkennzeichnung einen zentralen Baustein der Prävention und großes Potenzial, den Umgang und die Bewertung mit Lebensmitteln für Verbraucherinnen und Verbraucher zu vereinfachen. Das Land fordert von der Bundesregierung, sich auf EU-Ebene für eine verpflichtende Einführung der farblichen Nährwertkennzeichnung stark zu machen.

Die Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen ist für die Landesregierung Rheinland-Pfalz von großer Bedeutung, deshalb wird alles Mögliche dafür getan, um dieses Handlungsfeld auch zukünftig nachhaltig zu fördern. Ich danke Ihnen nochmals, dass Sie sich mit Ihrem Anliegen an uns gewandt haben und wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute. Bleiben Sie gesund!



Mit freundlichen Grüßen aus Mainz

Im Auftrag

gez.